

Gewaltfreiheit und Gewalt in den Religionen



Verein zur Förderung des Kontaktstudiums für ältere Erwachsene der Universität Hamburg e. V.

ZEIT UND ORT

27.10.14–19.01.15
montags
18–20 Uhr
Hauptgebäude
Edmund-Siemers-
Allee 1
Hörsaal C



Ringvorlesung im Dialog

Das Thema „Gewalt“ ist gesellschaftlich wie akademisch eine zunehmend wichtige Frage. Wo liegen die Ursachen für Gewalt, wo sind aber auch Ansätze für deren Überwindung auszumachen und wie sind Gegenentwürfe von Gewaltunterbrechung und Gewaltfreiheit begründet? Diesen Fragen widmet sich die vorliegende Ringvorlesung und stellt dabei besonders die mögliche Rolle von Religionen ins Zentrum. Aus der Sicht unterschiedlicher theologischer, religionswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Disziplinen wird der The-

menbereich Gewaltfreiheit und Gewalt in den Religionen von jeweils zwei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eingebracht, sodass die Ringvorlesung in zweifacher Weise zum Dialog wird: zwischen den Referentinnen und Referenten und mit dem Publikum. Zum Auftakt dieser Ringvorlesung wird ein Studientag am 25.10.2014 veranstaltet, an dem Vertreterinnen und Vertreter aus den unterschiedlichen Religionsgemeinschaften, politischen Parteien und wissenschaftlichen Disziplinen teilnehmen.

25.10.2014 Studientag

Gewalt, Gewaltfreiheit. Theologische und politische Herausforderungen

Auftaktveranstaltung zur Ringvorlesung, siehe EXTRA auf Seite 9

27.10.2014

Tragen Religionen zu Gewaltunterbrechung bei? Antwortversuche aus der Perspektive christlicher Friedenstheologie

Prof. Dr. Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen / Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann, Praktische Theologie, beide Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg

03.11.2014

Gewalt und Religion. Religionskonflikte im Zeitalter der Globalisierung

Prof. Dr. Hans G. Kippenberg, School of Humanities & Social Sciences, Comparative Religious Studies, Jacobs-Universität Bremen
Kommentar: Prof. em. Dr. Rainer Tetzlaff, Politikwissenschaft, Universität Hamburg

10.11.2014

Mohandas K. Gandhi und seine Ambivalenzen – Prophet der Gewaltfreiheit oder ‚eitler Asket‘?

Prof. Dr. Ulrich Dehn, Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften, Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg / Pearly Usha Walter, Pastorin der Südindischen Kirche, Missionsakademie an der Universität Hamburg

17.11.2014

Returning Ticket to God: The Topic of Violence in Russian Utopias

Prof. Dr. Vladimir Fedor Kozyrev, Russian Christian Academy for Humanities, St. Petersburg

Kommentar: Hauptpastor Christoph Störmer, St. Petri, Hamburg

24.11.2014

Von Moses zu Jesus, von Husain zu Hasan. Die ägyptische Gamā‘a islamiyya und die Abkehr von der Gewalt

Prof. Dr. Johanna Pink, Orientalisches Seminar, Universität Freiburg
Kommentar: Prof. Dr. Katajun Amirpur, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

01.12.2014

Zwischen Himmel und Hölle: Überlegungen zur Politisierung von Religionen in bewaffneten Konflikten

Prof. Dr. Andreas Hasenclever, Institut für Politikwissenschaft, Eberhard Karls Universität Tübingen
Kommentar: Prof. Dr. Wolfram Weiße, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

08.12.2014

Von der gefährlichen Jagd auf die Sündenbockjäger. Der Sündenbockmechanismus in den Religionen

Prof. Dr. Wolfgang Palaver, Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie, Universität Innsbruck
Kommentar: Prof. Dr. Marco Hofheinz, Institut für Theologie und Religionswissenschaft, Universität Hannover

15.12.2014

Gewalt und Gewaltfreiheit im Kontext von Besatzung – aus palästinensischer Sicht

Viola Raheb, Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft, Evangelisch-

⇒ KOORDINATION

Prof. Dr. Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen / Prof. Dr. Wolfram Weiße / Prof. Dr. Katajun Amirpur / Prof. Dr. Ulrich Dehn / Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann, alle Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

Theologische Fakultät, Universität Wien
 Kommentar: Prof. Dr. Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg



© Dirk D.

Die Mauer von Bethlehem

05.01.2015**Gewaltfreiheit und Gewalt aus Sicht des Judentums**

Dr. h. c. Henry G. Brandt, Landesrabbiner em., Universität Potsdam
 Kommentar: Prof. Dr. Ephraim Meir, Bar-Ilan University Ramat Gan

12.01.2015**Gewaltfreiheit und Gewalt im Buddhismus**

Prof. André van der Braak, PhD, Philosophy of Religion and Comparative Study of Religions, Buddhist philosophy, VU University Amsterdam
 Kommentar: Dr. Carola Roloff, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

19.01.2015**Of Dreams and Dread – Martin Luther Kings ziviler Ungehorsam**

Prof. Dr. Susanne Rohr, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Hamburg

Hat Gewaltfreiheit verändernde Kraft? Martin Luther Kings ziviler Ungehorsam

Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Benedict, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie, Hamburg

26.01.2015**Klausur für Studierende****EXTRA: Studentag: Gewalt und Gewaltfreiheit. Theologische und politische Herausforderungen****Auftaktveranstaltung der Ringvorlesung****Begrüßung und Moderation**

Prof. Dr. Wolfram Weiße, Akademie der Weltreligionen

Kurzvorträge**Gewaltfreiheit im Buddhismus**

Dr. Carola Roloff, Akademie der Weltreligionen

Gewaltpotenzial in Religionen

Prof. Dr. Rolf Schieder, Praktische Theologie und Religionspädagogik, Humboldt-Universität zu Berlin

Podium**Religionen – Reaktionen auf die Vorträge (inkl. Plenumsdiskussion)**

Bischöfin Kirsten Fehrs, Evangelisch-Lutherische Nordkirche/Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Katholisches Erzbistum in Hamburg/Mustafa Yoldas, Vorsitzender der SCHURA, Rat der Islamischen Gemeinden e.V./Dr. Carola Roloff, Tibetisches Zentrum Hamburg/Prof. Dr. Fernando Enns, Mennonitische Kirche in Deutschland und Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf

Kurzvorträge**Religion als politischer Faktor zur Gewaltüberwindung**

Dr. Markus Weingardt, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft FEST, Heidelberg

Islam. Gewalt und Gewaltfreiheit

Prof. Dr. Katajun Amirpur, Akademie der Weltreligionen

Schlusspodium**Politik, Religion und Gewaltfreiheit**

Antje Möller, Sprecherin für Innen- und Flüchtlingspolitik der GRÜNEN und Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft/Dora Heyenn, Fraktionsvorsitzende DIE LINKEN in der Hamburgischen Bürgerschaft/Dietrich Wersich, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Hamburgischen Bürgerschaft/Dr. Andreas Dressel, Fraktionsvorsitzender der SPD in der Hamburgischen Bürgerschaft/Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann, Praktische Theologie, Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg

ZEIT UND ORT

25. Oktober 2014
 Samstag
 13.30–18.30 Uhr
 Hauptgebäude
 Edmund-Siemers-
 Allee 1
 Hörsaal C